

Das Buch im Fokus - Jahrestagung des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler



Düsseldorf, den 21.02.2022. Das Medium Buch steht im Zentrum der diesjährigen Jahrestagung des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler am 26. April 2022.

Politik, Wirtschaft, Ratgeber, Krimi - das Vortragsprogramm auf der Jahrestagung des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler (VDBB) liest sich wie die Regalbeschriftung in einer gut sortierten Bahnhofsbuchhandlung. Neben den Partnern des Bahnhofsbuchhandels werden im Hilton Hotel am Berliner Gendarmenmarkt erfolgreiche Autorinnen und Autoren aus genau diesen Genres zu Wort kommen.

Der bekannteste Referent ist Prof. Dr. Norbert Lammert, Bundestagspräsident a.D. und Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung. Der CDU-Politiker gehörte von 1980 bis 2017 dem Deutschen Bundestag an und hatte im Laufe seiner politischen Karriere verschiedene Berührungspunkte mit dem Bahnhofsbuchhandel und seinen Partnerunternehmen. Er war u.a. kultur- und medienpolitischer Sprecher der CDU/CSU Bundestagsfraktion und wirkte als Parlamentarischer Staatssekretär in bedeutenden Bundesministerien für die Branche mit (Wirtschaft, Verkehr). Als Publizist war und ist Lammert selbst an Veröffentlichungen beteiligt: Eines seiner jüngsten Werke hieß „Demokratie braucht Demokraten.“

Chancen und Risiken für die Zukunft des Bahnhofsbuchhandels wird der Handelsexperte Prof. Dr. Andreas Kaapke in seinem Vortrag auf der VDBB-Jahrestagung skizzieren. Der Managementberater und Hochschullehrer ist Experte für Themen wie Marketing, Kundenbindung und die Digitalisierung des Mittelstands. Aus wissenschaftlicher Perspektive befasst sich Kaapke außerdem seit vielen Jahren mit den Herausforderungen vor denen der stationäre Einzelhandel steht. Kaapke leitet den Studiengang BWL Handel an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und war davor Geschäftsführer des Instituts für Handelsforschung an der Universität zu Köln (IfH).

Auch Autorinnen und Autoren aus den Genres Sachbuch und Krimi haben ihre Mitwirkung zugesagt. Prof. Dr. Maren Urner ist Professorin für Medienpsychologie an der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (HMKW) in Köln. Davor war sie Mitgründerin von Perspective Daily, einem kostenpflichtigen Online-Magazin für Konstruktiven Journalismus. In ihrem jüngsten Buch fordert sie: „Schluss mit dem täglichen Weltuntergang“. In ihrem gleichlautenden Vortrag auf der VDBB-Jahrestagung wird sie erklären, warum uns Menschen die Informationsflut der modernen Medien überfordert und welche Auswege es gibt.

Dr. Ingo Bott ist im Hauptberuf Jurist. Er lebt und arbeitet als Anwalt in Düsseldorf und hat sich als Strafverteidiger bundesweit einen Namen gemacht. Daneben ist der Inhaber einer Kanzlei für Wirtschafts- und Sportstrafrecht auch ein erfolgreicher Romanautor. Sein jüngster Roman „Pirlo – Gegen alle Regeln“ erschien im August 2021 bei Scherz (Fischer Verlage). Es ist der Auftakt zu einer Serie, die auch verfilmt werden soll. Mit beiden Facetten der Profession von Dr. Ingo Bott spielt auch sein Vortragstitel auf der VDBB-Jahrestagung: „Bücher über Verteidigung und

Verteidigung des Buchhandels.“

Die Jahrestagung des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler gehört zu den wichtigsten Events der Pressevertriebsbranche. Neben den Mitgliedern des VDBB, die mehr als 90 Prozent des Bahnhofsbuchhandels repräsentieren, sind traditionell Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage sowie weitere Partner des Bahnhofsbuchhandels aus ganz Deutschland vor Ort.

Im Rahmen einer großen Presse- und Buchmesse werden sich auch in diesem Jahr wieder wichtige Partner des Bahnhofsbuchhandels auf der VDBB-Jahrestagung vorstellen. Eine Liste aller Aussteller wird zeitnah veröffentlicht unter www.vdbb.de/verband/jahreshauptversammlung/.

Zum Abschluss der VDBB-Jahrestagung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum traditionellen Gästeabend eingeladen. Auf dieser Abendveranstaltung wird es weitere informative und zugleich unterhaltende Programmpunkte geben. Welche das sind, will das Organisationsteam der Jahrestagung noch nicht verraten.

Die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Partnern, Kunden und Besuchern genießt für den Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler erste Priorität. Der VDBB wird die Entwicklung der aktuellen Lage rund um das Coronavirus (Covid-19) genau beobachten und in Absprache mit dem Veranstaltungsort alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen. Das Hygienekonzept wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung vorgestellt.

Über den Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler

Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler (VDBB) wurde 1905 gegründet. Heute gehören dem Verband 15 Firmenmitglieder an. Die Mitgliedsunternehmen betreiben mehr als 450 Verkaufsstellen an Bahnhöfen und Flughäfen. Die Filialen sind 365 Tage im Jahr und bis zu 140 Stunden pro Woche geöffnet. Bahnhofsbuchhandlungen stellen mindestens 70 Prozent ihrer Angebotsfläche für Presse und Buch zur Verfügung und haben in der Regel mehrere Tausend Titel im Sortiment: tagesaktuelle Zeitungen, informative und unterhaltende Zeitschriften und Special-Interest-Magazine sowie Taschenbuch- und Hardcover-Bestseller. Nicht vorrätige und lieferbare Bücher können über Nacht bestellt werden. Die Branche beschäftigt ca. 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung, Bildmaterial und weiterführende Informationen:

Johannes Freytag
Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler
johannes.freytag@vdbb.de
Mobil +49 179 920 42 68

Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V., Sternstraße 67, 40479 Düsseldorf,
Vorsitzender: Torsten Löffler, Berlin; Schatzmeister: Daniel Seidl, Düsseldorf